

Ressort: Politik

GEZ-Reform: Piratenpartei beklagt "Schatten-Melderegister"

Berlin, 03.01.2013, 12:32 Uhr

GDN - Aus Sicht der Piratenpartei entsteht durch die GEZ-Reform ein regelrechtes "Schatten-Melderegister". Die Ermittlung und Erfassung ganzer Haushalte auf Basis offizieller Meldedaten sei ein "klarer Verstoß gegen das Grundrecht auf die informationelle Selbstbestimmung", hieß es am Donnerstag in einer Mitteilung.

Die Bundesregierung solle die zum 1. Januar in Kraft getretenen Rundfunkgebührenreform sofort zurücknehmen. "Es werden nicht nur mehr einzelne Beitragszahler erfasst, sondern ganze Haushalte inklusive Zweitwohnungen und Dienstwagen. Dadurch wird ein Schatten-Melderegister aufgebaut, das sich jeder Kontrolle entzieht", heißt es weiter. Es sei eine "Datenschutzkatastrophe", dass die Übermittlung von Einwohnermeldedaten ohne Einwilligung und Widerspruchsmöglichkeit durch den Bürger geschehe, so die Piratenpartei. Seit dem 1. Januar heißt die GEZ "ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice". Bis auf wenige Ausnahmen müssen nun alle Haushalte die Gebühr zahlen, auch wenn sie weder Radio noch Fernsehen haben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-5131/gez-reform-piratenpartei-beklagt-schatten-melderegister.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619